



Checkliste Die barrierefreie Kommune

> Öffentliche Gebäude & Einrichtungen



Checkliste Öffentliche Gebäude & Einrichtungen

Der Sozialverband VdK Bayern hat freundlicherweise seinen „Leitfaden Erst-Check für eine barrierefreie Gemeinde“ zur Verfügung gestellt. Auf dieser Grundlagen haben das Projektmanagement „Demographie“ und der VdK-Kreisverband diese Checkliste gemeinsam erarbeitet.

Datum der Erhebung _____

Durchgeführt von _____
(Kontakt für Rückfragen)

Begehung – wo? _____

Begehung – was? _____

Gefundene Barriere / n

- Zugang nicht rollstuhlgerecht
- Aufzug nicht rollstuhlgerecht
- WC nicht rollstuhlgerecht
- Kein persönlicher Service/Assistenz
- Zugang ungeeignet für Sehbehinderte/Blinde
- Treppe/Aufzug ungeeignet für Sehbehinderte/Blinde
- Kein Service per Fax oder Email
- Kein Untertitel/Gebärdensprache
- Keine taktilen*/akustischen Leitsysteme
- Kein optischer Anzeiger/Alarmgeber
- Keine einfache/leichte Sprache
- Andere _____

Anmerkungen _____

Zugänge	Ja	Nein
Ist die Einrichtung mit öffentlichen Verkehrsmitteln barrierefrei zu erreichen?		
Gibt es mindestens einen Pkw-Stellplatz für Rollstuhlfahrer nahe dem Eingang?		
Sind die Bordsteinkanten optisch kontrastreich und mit Blindenstock wahrnehmbar?		
Sofern ein separater Behinderteneingang existiert – ist dieser gut auffindbar?		
Gibt es dazu ein Hinweisschild, einen gut sichtbaren Wegweiser?		
Ist der Zugangsweg frei von Hindernissen?		
Sollten Stufen vorhanden sein – sind diese kontrastreich gestaltet?		
Gibt es auf beiden Seiten einen Handlauf?		
Ist der Eingang stufenlos über eine Rampe zu erreichen? Anhalt: 1 m pro 6 cm Höhenunterschied		
Info: Rampen im öffentlichen Bereich dürfen nicht mehr als 6 % geneigt sein. Sie müssen mindesten 1,20 m breit sein und beidseitig einen festen griffsicheren Handlauf haben.		
Ist an den Enden der Rampe eine Bewegungsfläche von 1,5 x 1,5 m?		
Hat die Rampe Radabweiser an der Seite (verhindern das seitliche Wegrutschen)?		
Wie öffnet sich die Eingangstür?		
- automatisch		
- auf Anforderung durch Tasten		
- mit wenig Kraftaufwand		
Gibt es alternativ eine Klingel mit Gegensprechanlage?		
Sind die Türschwellen nicht höher als 2 cm?		
Beträgt die Breite der Tür mindestens 90 cm?		
Besteht eine ausreichende Bewegungsfläche vor und nach der Türe (1,5 x 1,5 m)?		

Eingang / Empfangsbereich / Pforte	Ja	Nein
Gibt es eine angepasste Beschilderung für Menschen mit Einschränkung		
- Höhe für Rollstuhlfahrer (ca. 94 cm)		
- Kontrast/Größe für Menschen mit Sehbehinderung		
Gibt es Hinweise für Menschen mit Behinderung? (z.B. barrierefreie Toiletten, Aufzug, Möglichkeiten der Unterstützung?)		
Sind Glastüren gut sichtbar gekennzeichnet für Menschen mit Sehbehinderung?		
Gibt es einen Empfangstresen, der mit einem Rollstuhl gut unterfahrbar ist?		
Sind die Bodenbeläge rutschhemmend?		
Sind Notfallpläne und Fluchtpläne für alle gut einsehbar?		
Gibt es akustische und optische Alarme für Menschen mit Seh-/Hörbehinderung?		

*Hinweis:
Die passive Wahrnehmung mechanischer Eindrücke wird auch als taktile Wahrnehmung bezeichnet (aus dem Lateinischen: tangere = berühren).

Flure	Ja	Nein
Haben die Flure eine Mindestbreite von 1,5 m?		
Sind die Flure hell und kontrastreich gestaltet?		
Sind die Wege frei von Hindernissen?		
Hängen die Feuerlöscher tiefer als max. 80 cm Höhe?		

Treppen	Ja	Nein
Sind die Stufenkanten trittsicher ausgeführt und optisch abgehoben?		
Sind frei im Raum endende und untergehbare Treppen besonders gesichert?		
Haben die Treppen beidseitige Handläufe?		

Aufzüge	Ja	Nein
Sind alle Ebenen im Gebäude stufenlos oder mit Aufzug erreichbar?		
Beträgt die Türbreite des Aufzugs mindestens 90 cm?		
Ist die Bewegungsfläche vor dem Aufzug mindestens 1,5 x 1,5 m groß?		
Betragen die Innenmaße der Aufzugkabine mindestens 1,1 x 1,4 m?		
Befindet sich eine Bedienungsleiste in maximal 1,2 m Höhe?		
Sind Bedienungshinweise in Brailleschrift auf den Bedientasten vorhanden?		
Gibt es akustische und optische Stockwerk-Ansagen?		
Gibt es eine akustische und optische Notrufbestätigung?		

Toiletten	Ja	Nein
Ist mindestens eine barrierefreie Toilette vorhanden?		
Ist diese Toilette klar und deutlich ausgeschildert?		
Gibt es vor der Tür eine Bewegungsfläche von mindestens 1,5 x 1,5 m?		
Öffnet sich die Toilettentüre nach außen?		
Hat diese Tür eine Breite von mindestens 90 cm?		
Beträgt die Bewegungsfläche vor dem WC-Sitz 1,5 x 1,5 m?		
Ist die Notrufanlage vom WC-Sitz aus und auch auf dem Boden liegend auslösbar? (z.B. Seilzug in kontrastreicher Farbe)		
Ist geklärt, wohin ein Notruf geleitet wird und wer darauf reagiert?		
Gibt es akustische und optische Warnanlagen z.B. bei Feueeralarm?		
Ist das Waschbecken unterfahrbar bis in mindestens 35 cm Tiefe (ideal: 55 cm)?		
Gibt es eine Einhebelbedienung oder berührungslose Armaturen?		
Ist der Spiegel über dem Waschtisch für Rollstuhlfahrer nutzbar (ggf. kippbar)?		
Ist die Toilette uneingeschränkt nutzbar und wird nicht zweckentfremdet?		